

Pädagogik/Psychologie

Ergänzungsprogramm Masterstudium, 30 ECTS-Punkte

Aufbauend auf den im Bachelor erworbenen Grundkenntnissen vertieft das Programm die Konzepte, Begriffe und theoretischen Grundlagen der Psychologie und der Erziehungswissenschaften.

Dieses Nebenprogramm ergänzt ein Mastervertiefungsprogramm zu 90 ECTS-Punkten (cr.) in einem anderen Bereich der Philosophischen oder der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg. Beispielsweise in einem weiteren Unterrichtsfach für die Sekundarstufe II und führt zu einem Master mit 120 cr. Dieses Programm wird von den Departementen für Erziehungswissenschaften und

Psychologie gemeinsam durchgeführt. Es besteht aus je einem Modul zu 15 cr., einmal aus dem Bereich Erziehungswissenschaften und einmal aus dem Bereich Psychologie.

Das Programm kann entweder in deutscher Sprache, in französischer Sprache oder zweisprachig (französisch-deutsch) absolviert werden. In diesem Fall vereinbart der/die Studierende mit den Verantwortlichen der Studienberatung ein passendes Programm.

Es besteht die Möglichkeit, in Psychologie ein Modul zu wählen, das in englischer Sprache angeboten wird.

Modul Erziehungswissenschaften

(verantwortlich: Departement Erziehungswissenschaften)

MODUL I: THEORIEKOMPETENZ

Das Modul Theoriekompetenz bietet eine Auseinandersetzung mit der Theoriegeschichte sowie den Herausforderungen und Grundlagen der Theoriebildung in den Erziehungswissenschaften und ihren Nachbardisziplinen. Es bezieht dabei sowohl sozial- als auch kulturwissenschaftliche Perspektiven (z.B. differenz- und ungleichheitstheoretische

Perspektiven) mit ein, die in einzelnen Veranstaltungen vertieft werden können. Das Lehrangebot kann sich dabei auf die Auseinandersetzung mit Klassikern des Fachs genauso beziehen wie auf innovative Theorieentwicklungen aus dem gesamten Spektrum sozial- und kulturwissenschaftlichen Denkens.

| | | | |
|-------|---|-------|--------|
| VO/SE | Einführung in das Modul Theoriekompetenz: Theoriebildung und Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaften | 3 cr. | |
| SE | Begleitendes Literaturseminar zur Einführung | 6 cr. | 15 cr. |
| VO/SE | zu Erziehungs- und Bildungstheorien | 3 cr. | |
| VO/SE | zu Sozial- und Kulturtheorien | 3 cr. | |

Wahlpflichtmodul Psychologie

(verantwortlich: Departement Psychologie)

MODUL II: PSYCHOLOGIE

Die Studierenden wählen ein Modul aus.

| | | |
|-------|--|--------|
| Modul | KLI-D30: Klinische Psychologie u. Gesundheitspsychologie | 15 cr. |
| Modul | AAO-D30: Allgemeine und A&O Psychologie | 15 cr. |

VALIDIERUNG DER VORLESUNGEN UND SEMINARE

- Alle Vorlesungen und Seminare werden schriftlich und/oder mündlich validiert und benotet (Art 10, Reglement 4.4.0.1.1.). Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller Noten aus den Kursen eines Moduls, gewichtet nach cr.
- Die *Gesamtnote* ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten aus den benoteten Modulen, gewichtet nach cr. (Art 15, Reglement 4.4.0.1.1.).
- Eine *schriftliche Rückmeldung* an die Studierenden in Seminaren, die mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ validiert werden, ist obligatorisch. Schriftliche Rückmeldungen zu Kursen, die mit einer Note validiert werden, sind ausdrücklich erwünscht.
- Nicht bestandene Prüfungen können zwei Mal innerhalb von vier Sitzungsprüfungen nach Einschreibung wiederholt werden.

REGELUNGEN

1. Dieses Curriculum basiert auf dem Reglement vom 11. Mai 2006 zur Erlangung des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz).
2. Im Masterstudium wird zwischen Vorlesungen und Seminaren unterschieden: Bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. In der Regel wird am Ende der Vorlesung eine schriftliche oder mündliche Prüfung absolviert. Seminare sind prüfungsimmanente Kurse. Wenn nicht anders vereinbart, gibt es Anwesenheitspflicht. Die aktive Teilnahme ist neben anderen Kriterien ein wichtiges Element bei der Validierung des Seminars.